

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]</p>	<p><b>Objekt:</b> Intaglio mit Jupiter oder Herkules und Amor, 2. Viertel 16. Jh.</p> <p><b>Museum:</b> Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p><b>Sammlung:</b> Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p><b>Inventarnummer:</b> KK grün 936</p>
---	---

## Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus hellgrünem Chromchalcedon zeigt zwei Figuren auf einer Grundlinie. Die rechte bärtige Figur sitzt auf einem nicht dargestellten Sitz. Sie ist bis auf ein Gewand mit rundlichen Enden unbedeckt, das über die rechte Schulter auf den Sitz fällt. Das linke Bein hat sie angewinkelt, mit der linken Hand stützt sich die Figur auf dem Sitz ab, in der erhobenen Rechten hält sie eine Kugel. Links vor der Figur steht ein kleiner Amor. Der Körper ist sehr füllig, am Rücken erscheint ein kleiner Flügel. Mit der vorgestreckten linken Hand berührt der Amor den Oberschenkel der rechten Figur, die Rechte ist erhoben. Sollte sich das Gewand als Löwenfell erweisen, wären hier Herkules und Amor dargestellt. Das Stück wurde um 1735 bei dem Hofprediger Jüngst als „Ein sitzender Jupiter, wie er dem Cupidini das Regiment übergibt“ angekauft.

[Marc Kähler]

## Grunddaten

Material/Technik:

Chromchalcedon

Maße:

H. 1,88 cm, B. 1,52 cm, T. 0,49 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1525-1550
	wer	
	wo	Italien

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Amor (Mythologie)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Herkules
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jupiter (Mythologie)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Georg Ludwig Jüngst (-1736)
	wo	

## Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Gemme
- Schmuck